

Qualitätsstandards für Südtiroler Schulbibliotheken

Bibliotheksdienste zusammengeschlossener Schulen

Anwendung der Kriterien:

Als Bewertungsgrundlage dienen die in der Spalte „*Dokumentation der Schulbibliothek*“ des Musters vorgesehenen Dokumente (z.B. die von der jeweiligen Schule vorgelegten Eigenerklärungen usw.) sowie ein Besuch der Schulbibliothek vor Ort und Gespräche mit den Beteiligten.

Der Bewertungszeitraum ist das vergangene Schuljahr. Für manche Bereiche (Bestand, Aktionen und Programme, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation, Fortbildung, Schulungen für das Lehrpersonal, Zusammenarbeit mit den Eltern) können auch die beiden vorhergehenden Schuljahre herangezogen werden.

Bei der Bewertung werden folgende Faktoren mitberücksichtigt: Teilzeitbeschäftigung der Bibliothekarin, Größe der Schule, Zahl der betreuten Schulstellen.

Bei Bibliotheksdiensten zusammengeschlossener Schulen wird für jeden Schulsprengel / jede Direktion eine eigene Bewertung gemacht. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus dem Mittel der Punktzahl der beteiligten Schulbibliotheken.

Bei Bibliotheksdiensten (in Schulsprengeln) wird das Hauptaugenmerk der Evaluation auf die zentrale Schulbibliothek gelegt. Für einige Bereiche (Aktivitäten im Bereiche der Leseförderung, der Bibliotheksdidaktik u.ä.) können zur Bewertung auch die Schulbibliotheken in den Schulstellen herangezogen werden.

Die Gesamtpunktzahl für den Bibliotheksdienst beträgt 15 Punkte (Mindestpunktzahl: 10 Punkte).

Die Gesamtpunktzahl für die einzelne Schule beträgt 124 Punkte. Die Mindestpunktzahl beträgt 81 Punkte (65 % der Gesamtpunktzahl müssen erfüllt sein).

Für die Dokumentation werden die entsprechenden Vorlagen (Muster) verwendet. Kurze Texte sollen im „Muster“ in der Spalte „*Dokumentation der Schulbibliothek*“ eingetragen werden. Längere Texte können verlinkt werden. Für die Dokumentation zu den Standards 5.1, 5.2 sowie 4.1, 4.2 und 7.4 werden ausschließlich die entsprechenden Vorlagen verwendet.

Die Standards gelten ab Oktober 2018.

A. Organisation und Tätigkeiten des Bibliotheksdienstes (Punkte: 15)

A.1 Koordinierung des Bibliotheksdienstes

Die Koordinierung des Bibliotheksdienstes erfolgt durch ein Koordinierungskomitee. Das Koordinierungskomitee trifft sich regelmäßig und trifft relevante Entscheidungen betreffend Führung, Organisation und inhaltliche Ausrichtung des Bibliotheksdienstes. Er erstellt eine schriftliche Vereinbarung.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Konzept zur Führung und Organisation der Bibliothek

Es gibt eine Vereinbarung zur Führung und Organisation des Bibliotheksdienstes, welche auch Aussagen über Ziele, Funktion und Schwerpunkte des Bibliotheksdienstes enthält.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Konzept zur Führung und Organisation der Bibliothek, Vereinbarung

A.2 Zentrale Schulbibliothek (gilt nur für SSP und GSP)

Es gibt eine zentrale Schulbibliothek, von der aus die anderen Schulstellen mitbetreut werden.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Konzept zur Führung der Bibliothek

A.3 Serviceleistungen und Tätigkeiten des Bibliotheksdienstes

Die zentrale Aufgabe des Bibliotheksdienstes ist es, Ressourcen zu bündeln und gezielt einzusetzen:

- gemeinsame Planung und Organisation von Veranstaltungen (z.B. Sommerleseaktion, Autorenlesung, Wettbewerbe,..)
- Austausch von Klassensätzen und Medienpaketen
- mehrfacher Einsatz von ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten und Materialien zur Leseförderung und Bibliotheksdidaktik
- Koordinierung des Bestandsaufbaus
- Flexibler Personaleinsatz (z.B. Projektwoche, Reorganisation oder Inventur, umfassendere Unterrichtseinheiten)
- Arbeitsteilung

Punkte: 6

Bewertungsgrundlage: Liste von Veranstaltungen, Aufstellung der Tätigkeiten, Protokolle der Sitzungen

1. Rahmenbedingungen und Organisation (Punkte: 27)

1.1 Konzept:

Die Schule verfügt über ein Konzept für die Schulbibliothek zur Verankerung im Dreijahresplan mit den Inhalten:

- Funktion und Aufbau der Schulbibliothek
- Didaktische Nutzung
- Leseförderung
- Zusammenarbeit

Punkte: 10

Bewertungsgrundlage: Konzept der Schulbibliothek

Punkteverteilung

0 Punkte: Kein Konzept vorhanden

3 Punkte: Konzept vorhanden, jedoch sehr oberflächlich, mehrere Punkte fehlen, wird in dieser Weise nicht umgesetzt

5 Punkte: einige Punkte fehlen bzw. sind sehr oberflächlich beschrieben, wird nur teilweise umgesetzt

8 Punkte: enthält alle wesentlichen Punkte, spiegelt die Arbeit der Schulbibliothek wider; fast alle Vorgaben / Ziele werden umgesetzt.

10 Punkte: enthält mehr als die geforderten Punkte; spiegelt die Arbeit der Schulbibliothek wider. Alle Ziele / Vorgaben werden umgesetzt.

1.2 Bibliotheksgremium

Ein Gremium auf Schulebene (Bibliothekskomitee, Bibliotheksrat, AG Bibliothek) ist verantwortlich für die Belange der Bibliothek. Dieses Gremium trifft sich regelmäßig und trifft bibliotheksrelevante Entscheidungen.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

1.3 Bibliotheksteam

Es gibt ein Bibliotheksteam (Bibliothekar/in, Leiter/in und andere Lehrkräfte), das die Beschlüsse des Gremiums ausführt.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

1.4 Zugänglichkeit

Die Schulbibliothek ist während und außerhalb der Unterrichtszeit für die Schüler und das Lehrpersonal zugänglich.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Übersicht Öffnungszeiten bzw. Erklärung der Zugänglichkeit

1.5 Externe Benutzer

Die Fachbestände und Ressourcen der Schulbibliothek sind auch für bestimmte Zielgruppen, die nicht zur Schulgemeinschaft gehören (Teile der Öffentlichkeit), zugänglich. Dieser Standard gilt nur für Oberschulen.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

1.6 Finanzmittel

Angabe der Finanzmittel, die für die Schulbibliothek im Bezugsjahr verwendet wurden. Die Finanzmittel können nach Konten aufgeschlüsselt werden: Ankauf von Büchern und Medien, Zeitungen und Zeitschriften, Verbrauchsmaterial, Veranstaltungen, Projekte, Referenten, Experten, ...

Richtwert:

Oberschulen:

7820 € + 6,00 € pro Schüler = Finanzmittel pro Schuljahr

Schulsprengel und Grundschulsprengel

6460 € + 4,90 € pro Schüler = Finanzmittel pro Schuljahr

Punkte: 5

Bewertungsgrundlage: Budgetplan (Bezugsjahr + 2 vorhergehende Jahre)

2. Raum, Einrichtung und Technische Ausstattung (Punkte gesamt: 12)

2.1 Raum

Die Räumlichkeiten der Schulbibliothek entsprechen bibliotheksfachlichen Standards und den Schulbaurichtlinien (zentrale Lage, ausreichend große Räume, funktionsgerechte Einrichtung) und strahlen eine gute Atmosphäre aus.

Punkte: 4

Bewertungsgrundlage: Besichtigung, Eigenerklärung

Punkteverteilung

0 Punkte: Räume der Bibliothek entsprechen nicht bibliotheksfachlichen Standards

2 Punkte: Räume der Bibliothek entsprechen teilweise bibliotheksfachlichen Standards

4 Punkte: Räume der Bibliothek entsprechen allen bibliotheksfachlichen Standards

2.2 Arbeitsplätze

Die Bibliothek bietet Arbeitsplätze für verschiedene Anlässe (Einzelarbeitsplätze, Gruppenarbeitsplätze, Ruhezone, Lesesessel usw.)

Punkte: 2

Bewertungsgrundlage: Besichtigung, Eigenerklärung

2.3 Technische Ausstattung

Die Bibliothek arbeitet mit aktuellen Technologien (Internet u.ä.) und stellt eine adäquate Anzahl an multimedialen Arbeitsplätzen (oder mobilen Endgeräten) zur Verfügung.

Punkte: 4

Bewertungsgrundlage: Besichtigung, Eigenerklärung

2.4 Leit- und Orientierungssystem

Die Schulbibliothek verfügt über ein Leit- und Orientierungssystem, damit sich die Benutzer zurechtfinden.

Punkte: 2

Bewertungsgrundlage: Besichtigung, Eigenerklärung

3. Personal (Punkte insgesamt: 18)

3.1 Lehrkräfte

Lehrkräfte, die in der Schulbibliothek als Leiter/in oder Mitarbeiter/innen tätig sind, haben eine bibliothekarische Zusatzausbildung (Lehrgang Schulbibliothek, Ergänzungslehrgang, Kursfolge) erfolgreich abgeschlossen. [Hier zählt auch: Lehrkräfte, die in Ausbildung stehen, bzw. Lehrkräfte, die erklären, in absehbarer Zeit die Ausbildung zu absolvieren.] Sie arbeiten aktiv in der Bibliothek mit.

Punkte: 3

Ihnen steht ein angemessenes Zeitbudget zur Verfügung.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung, Aufstellung der Lehrerstunden

3.2 Schulbibliothekar/in

Der/die Schulbibliothekar/in hat eine abgeschlossene fachspezifische Ausbildung an einer in- oder ausländischen Hochschule bzw. ist im Berufsbild „Diplom-Bibliothekar/in“ eingestuft.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

3.3 Aufgabenbeschreibung

Der/die Schulbibliothekar/in und der/ die Leiter/in haben eine klare Aufgabenbeschreibung, der/die Schulbibliothekar/in ist in das Schulleben integriert und nimmt an Entscheidungsprozessen teil.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Dokument, Eigenerklärung

3.4. Fort- und Weiterbildung

Der/die Schulbibliothekar/in, der/die Leiter/in und Mitarbeiter/innen der Schulbibliothek nehmen regelmäßig an schulbibliotheksrelevanten Fort- und Weiterbildungen teil.

Der/die Schulbibliothekar/in besucht durchschnittlich 5 Fortbildungen (mindestens 20 Stunden) pro Jahr. Dazu zählt auch die Tätigkeit als Auditor/Auditorin.

Der Leiter/die Leiterin der Schulbibliothek besucht durchschnittlich 2 Fortbildungen pro Jahr.

Punkte für den/die Schulbibliothekar/in: 3

Punkte für den/die Leiter/in: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung. Liste der Fortbildungen

4. Bestand (Punkte insgesamt: 16)

4.1 Bestandskonzept

Die Bibliothek erarbeitet ihr individuelles Bestandskonzept. Es darf nicht älter als vier Jahre sein.

Dieses beinhaltet:

- Festlegung des Zielbestands: Der Zielbestand umfasst 15 Medieneinheiten in Grund- und Mittelschulen, 20 Medieneinheiten in Oberschulen. [Medieneinheiten pro Schüler und Lehrer]
- Festlegung der Zielgruppen und der Schwerpunkte im Bestandsaufbau
- Angebot verschiedener Mediengattungen
- Bestandsanalyse und Bestandserneuerung
- Organisation des Bestandsaufbaus
- Berücksichtigung anderer Bibliotheken

Punkte: 6

Bewertungsgrundlage: Bestandskonzept

Punkteverteilung

0 Punkte: Kein Konzept vorhanden

2 Punkte: Konzept vorhanden, jedoch sehr oberflächlich, mehrere Punkte fehlen, wird in der Realität nicht umgesetzt.

4 Punkte: enthält alle wesentlichen Punkte, widerspiegelt die Arbeit der Schulbibliothek, wird in der Realität nur teilweise umgesetzt.

6 Punkte: sehr ausführlich, enthält mehr als die geforderten Punkte; wird in der Realität umgesetzt.

4.2 Regelmäßige Aktualisierung des Medienbestandes

Der Medienbestand wird laufend erneuert. Die jährliche Aktualisierungsrate liegt bei zehn Prozent (des Mindestbestandes).

Punkte: 2

Bewertungsgrundlage: Bestandskonzept, Statistik, Muster Standard 4.1,4.2, 7.4

4.3 Die Schulbibliothek als Informations- und Dokumentationszentrum

Die Schulbibliothek erschließt und dokumentiert Projektarbeiten, didaktische Materialien, Facharbeiten (nur für Oberschulen) u. a.

Punkte: 2

Bewertungsgrundlage: Bestandskonzept, Eigenerklärung

4.4 Erschließung des Medienbestandes

Der Bestand wird nach geltenden bibliothekarischen Regeln erschlossen:

- Im Bereich der formalen Erschließung: RDA
- Im Bereich der verbalen/inhaltlichen Erschließung: Inhaltstexte und/oder Schlagwortung nach RSWK (nur für Oberschulen)

Punkte: 2

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

4.5 Aufstellung

Im Bereich der klassifikatorischen Erschließung wendet die Bibliothek eines der folgenden Regelwerke an:

- ESSB (aktuelle Version)
- Aufstellung nach Interessenskreisen

Punkte: 2
Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

4.6 Präsentation des Medienbestandes

Der Medienbestand wird attraktiv und benutzerfreundlich präsentiert.
Punkte: 2
Bewertungsgrundlage: Besichtigung

5. Aktionen und Programme (Punkte insgesamt: 23)

5.1 Leseförderung

Die Schulbibliothek führt regelmäßig aufgeteilt und alle Klassenstufen einbeziehend während des Schuljahres Aktionen im Bereich der Leseförderung durch. Die Leseförderung ist Teil des didaktischen Konzeptes und des Dreijahresplans der Schule. Die Schulbibliothek leistet einen Beitrag zur Vermittlung der Lesekompetenz.

Punkte: 10

Bewertungsgrundlage: Muster 5.1: Liste der Veranstaltungen (auch der letzten zwei Schuljahre); didaktisches Konzept, Dreijahresplan

Punkteverteilung:

3 Punkte: nur seltene bzw. einzelne Veranstaltungen pro Schuljahr zur Leseförderung, nur einzelne Klassen (20%) werden einbezogen; der Beitrag der SB zur Lesekompetenz ist sehr gering.

5 Punkte: regelmäßige Veranstaltungen zur Leseförderung, 50 % der Klassen werden erreicht; der Beitrag der SB zur Lesekompetenz ist ausreichend.

8 Punkte: der Großteil der Klassen (80%) wird einbezogen; die SB leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung der Lesekompetenz.

10 Punkte: alle Klassen werden einbezogen, fixe Veranstaltungen, die jedes Jahr wiederholt werden. Ohne Schulbibliothek ist die Vermittlung der Lesekompetenz nicht denkbar.

Bei der Punktevergabe wird die Größe der Schule/die Anzahl der Klassen berücksichtigt. Für besondere Projekte/Leistungen kann ein Bonus vergeben werden.

5.2 Bibliotheksdidaktik

Die Schulbibliothek wird in Hinblick auf die Bibliotheksdidaktik genutzt. Es werden Schulungen zur Vermittlung von Kompetenzen laut Rahmenrichtlinien (in erster Linie der Informations- und Medienkompetenz) durchgeführt. Diese sind in den Lernprozess und in den Unterricht eingebunden und eng mit den Fachcurricula verzahnt. Außerdem fungiert die Schulbibliothek als Lernort zum selbstständigen Umgang mit Medien. Die Vermittlung der Kompetenzen ist Teil des didaktischen Konzeptes der Schule, was sich im Dreijahresplan widerspiegelt. Die Schulbibliothek leistet dazu einen wesentlichen Beitrag.

Punkte: 10

Bewertungsgrundlage: Muster 5.2: Liste der Veranstaltungen (auch der letzten zwei Schuljahre); didaktisches Konzept, Dreijahresplan

Punkteverteilung:

3 Punkte: nur seltene bzw. einzelne Veranstaltungen pro Schuljahr, nur einzelne Klassen werden einbezogen (20%); der Beitrag der SB zur Vermittlung der Kompetenzen (vor allem der Informations- und Medienkompetenz) ist sehr gering.

5 Punkte: nicht alle Klassen werden einbezogen (50%); der Beitrag der SB zur Vermittlung der Kompetenzen (vor allem der Informations- und Medienkompetenz) ist ausreichend.

8 Punkte: Erarbeitung eines mehrteiligen, auf sich aufbauenden Programms, das in das Schulcurriculum eingebunden und verpflichtend für alle Schüler ist. Das Curriculum umfasst

die grundlegenden Bereiche der Kompetenzvermittlung (vor allem der Informations- und Medienkompetenz). Die SB leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung der Kompetenzen. 10 Punkte: Durchführung eines mehrteiligen, auf sich aufbauenden Programms, das in das Schulcurriculum eingebunden, mit den Fachcurricula verknüpft und verpflichtend für alle Schüler ist. Das Curriculum umfasst alle wichtigen Bereiche der Kompetenzvermittlung. Ohne Schulbibliothek ist die Vermittlung der Kompetenzen nicht denkbar.

Bei der Punktevergabe wird die Größe der Schule/die Anzahl der Klassen berücksichtigt. Für besondere Projekte/Leistungen kann ein Bonus vergeben werden.

5.3 Schulungen für das Lehrpersonal

Die Bibliothek führt schulinterne Schulungen zu bibliotheksrelevanten Themen für Lehrpersonen und sonstiges Personal der Schule durch (z.B.: Bibliothekseinführung für (neue) Lehrpersonen, Vorstellung von Projekten und Unterrichtseinheiten, (kurze) Schulungen für Fachgruppen, ...).

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Liste der Veranstaltungen (auch der letzten zwei Schuljahre)

6. Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation (Punkte: insgesamt 10)

6.1 Öffentlichkeitsarbeit nach außen und Verbreitung von Informationen nach innen

Die Schulbibliothek ist in der Öffentlichkeit präsent (Homepage, Blog, Open, Pressemitteilungen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen) und wirbt für ihre Angebote auf aktuellen und effizienten Informationswegen (Erstellung von Flyern, Open, Homepage, Blog, ...)

Punkte: 4

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

6.2 Zusammenarbeit mit Eltern

Die Schulbibliothek sucht die Zusammenarbeit mit den Eltern (Informationsveranstaltung, Leseförderung, Mitarbeit). Dieser Standard gilt nur für GS und MS.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung, Liste der Aktivitäten (auch der letzten zwei Schuljahre)

6.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Bibliotheken

Die Schulbibliothek arbeitet mit anderen Institutionen, Schulen und Schulbibliotheken zusammen.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

7. Feedback, Erfolg und Evaluation (Punkte insgesamt: 12)

7.1 Benutzer-Feedback

Es wird regelmäßig (mindestens einmal im Zeitraum des Audits) ein Benutzer-Feedback anhand von Fragebögen eingeholt. Dieses kann durch mündliche Befragungen und Feedbacks zu Einzelveranstaltungen ergänzt werden. Die Antworten werden ausgewertet, eventuelle Kritikpunkte werden geprüft und gegebenenfalls behoben.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung, Ergebnisse der Umfrage, des Feedbacks

7.2 Absolvierte Unterrichtsstunden in der Schulbibliothek

Es werden mindestens 17 Unterrichtsstunden im Schuljahr pro Klasse in der Schulbibliothek abgehalten. Hier zählt auch „Gruppenteiliger Unterricht“ u.ä.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung

7.3 Durchschnittliche tägliche Benutzerzahlen

Dieser Standard gilt nur für Oberschulen.

1 Punkt: Jeden Tag besuchen mindestens 5% der Schüler und Lehrpersonen die Schulbibliothek.

2 Punkte: Jeden Tag besuchen mindestens 10% der Schüler und Lehrpersonen die Schulbibliothek.

3 Punkte: Jeden Tag besuchen mindestens 20% der Schüler und Lehrpersonen die Schulbibliothek

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung/Statistik

7.4 Zahl der Entlehnungen im letzten Jahr im Verhältnis zur Benutzerzahl

Für GS:

1 Punkt: Zahl der Entlehnungen = Anzahl der Schüler und Lehrpersonen x 5

3 Punkte: Zahl der Entlehnungen = Anzahl der Schüler und Lehrpersonen x 15

Für MS/OS:

1 Punkt: Zahl der Entlehnungen = Anzahl der Schüler und Lehrpersonen x 4

3 Punkte: Zahl der Entlehnungen = Anzahl der Schüler und Lehrpersonen x 12

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Eigenerklärung/Statistik, Muster Standard 4.1,4.2, 7.4

8. Einfluss auf den Lernerfolg (Punkte insgesamt: 6)

8.1 Leseverhalten

Die Schüler zeigen durch Aktionen der Schulbibliothek und durch ihre Benutzung eine Veränderung zum Positiven in ihrem Leseverhalten (Steigerung des Leselevels, neue Interessen usw.)

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Ergebnisse der Umfrage, Auswertung des Fragebogens, Rückmeldungen der Lehrkräfte; Beobachtungen der Bibliothekarin

8.2 Informations- und Medienkompetenz

Die Schüler zeigen durch Aktionen der Schulbibliothek und durch ihre Benutzung eine Veränderung zum Positiven in Bezug auf die Informations- und Medienkompetenz und ihren Lernfähigkeiten.

Punkte: 3

Bewertungsgrundlage: Ergebnisse der Umfrage, Auswertung des Fragebogens, Rückmeldungen der Lehrkräfte; Beobachtungen der Bibliothekarin